

# Studie findet Ursachen der Plisseefältchen bei Frauen

**New York (Biermann) - Niederländische Wissenschaftler haben herausgefunden, warum Frauen eher unter Fältchen im Mund-Nasen-Bereich leiden als Männer.**

„Ziel unserer Studie war es, neue Einblicke in das Phänomen zu erhalten, warum Frauen früher und stärkere Fältchen bekommen als Männer“, erklärte Dr. Emma C. Paes vom Department of Plastic, Reconstructive and Hand Surgery am Universtiy Medical Center in Utrecht. „Wenn wir die Ursachen für die Unterschiede verstanden haben, können wir möglicherweise auch bessere Strategien für die Behandlung von Fältchen zwischen Oberlippe und Nase finden.“

Die Forscher hatten Hautproben von jeweils zehn Männern und Frauen im Alter zwischen 75 und 93 Jahren untersucht. Dabei fanden sie heraus, dass die Haut von Frauen im Bereich zwischen Nase und Oberlippe weniger Schweiß- und Talgdrüsen enthält als die der Männer. Dies könnte das natürliche Volumen der Haut beeinflussen.

Außerdem ist dieser Hautbereich bei Frauen weniger stark von Blutgefäßen durchzogen und damit weniger durchblutet. Das könnte nach Ansicht der Forscher ebenfalls die Fältchenbildung beschleunigen könnte. Und nicht zuletzt könnte die engere Verbindung von Muskelfasern rund um den Mund mit der Haut einen nach innen gerichteten Zug entfalten, wodurch die Fältchen tiefer werden.

Zur Behandlung der sogenannten Plisseefältchen stehen derzeit Laser, Botox-Injektionen sowie injizierbare oder implantierbare Füllmaterialien zur Verfügung.

„Wir glauben, dass es wichtig ist, die Gründe dafür zu kenne, warum eine Behandlung erfolgreich ist oder nicht“, sagte Paes. „Manchmal muss man dafür an die Basis zurückgehen anstatt immer weiter nach vorn zu stürmen. Letztendlich kann das Basiswissen zu einem Problem den Prozess, die richtige Lösung zu finden, beschleunigen.“